

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 21.03.2023

Dezernat: I / Büro der  
Stadtvertretung  
Bearbeiter/in: Herr Nemitz  
Telefon: 545-1021

## Informationsvorlage Drucksache Nr.

00638/2022/PE

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

flächendeckende Information der Bevölkerung für den Katastrophenfall

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis zur Kenntnis.

## Begründung

Die Stadtvertretung hat in ihrer 28. Sitzung am 07.11.2022 unter TOP 48 zur Drucksache 00638/2022 Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, die Bevölkerung flächendeckend mit Informationen zur Vorbereitung auf und zum Verhalten bei einem mittel- oder langfristigen Stromausfall zeitnah zu versorgen.

Hierzu wird ein Infoblatt an alle Haushalte verteilt. Weiter sind die Veröffentlichung in Printmedien, die an alle Haushalte verteilt werden (wie z.B. Hauspost und kostenlose Zeitungen), die Einbindung sozialer Medien, die Auslage und Verteilung von Flyern oder Broschüren (z.B. des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) in den städtischen Einrichtungen, an den Haltestellen und in den Bussen und Straßenbahnen des Nahverkehrs als mögliche Informationswege zu prüfen und bei Eignung umzusetzen. Dabei sind auch die Anforderungen an geeignete Informationswege für vulnerable Gruppen zu beachten (z.B. einfache Sprache, große Schrift).

In Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften wird ein Aushang der Informationen in den Wohnhäusern vorbereitet und zeitnah umgesetzt.

Soziale Treffpunkte (z.B. Stadtteiltreffs) sollen als Informationsstellen fungieren. In Zusammenarbeit mit den Stadtteilmanagern sind Informationsveranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

Zu prüfen ist auch, ob Informationsveranstaltungen an Schulen geeignet sind, um die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und auf notwendige Maßnahmen vorzubereiten.

**Hierzu wird mitgeteilt:**

Die Verwaltung hat in einer umfassenden Information die Einrichtung von Notfalltreffpunkten und Kommunikationsleuchttürmen dargestellt sowie auf die Signale der Sirenenwarneinrichtungen aufmerksam gemacht. Hierzu wurde ein Flyer erstellt und über ein Stadtmagazin in hoher Reichweite an die Haushalte in der Landeshauptstadt verteilt. Weiterhin werden diese Flyer und Broschüren zur Notfallvorsorge des BBK z.B. im Nahverkehr, in den städtischen Kultureinrichtungen und im Bürgerbüro verteilt. Der Flyer wird in das Neubürgerpaket aufgenommen. Die Fachverwaltung wird dieses Thema auch weiterhin konsequent in die Bevölkerung tragen.

Der Antrag ist damit erledigt.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister